

HAMBURGISCHE TREUHANDLUNG · BRODSCHRANGEN 3-5 · 20457 HAMBURG

«KFirma_1»
«KFirma_2»
«Anrede_Adressfeld»
«Titel_Vorname» «KName»
«co»
«Abteilung_Ansprechpartner»
«KStraße»
«KPLZOrt»
«KLand»

Hamburg, 12. Februar 2016
Anleger-Nr.: «Anleger_Nr»

MS „Isar“ GmbH & Co. KG (FLUSSFAHRT ISAR)
Ergebnis der ordentlichen Gesellschafterversammlung 2015 im schriftlichen Verfahren
Ergebnis der Beschlussfassung vom 9.11.2015 über eine Auszahlung i.H.v. 8% am 11.11.2015
Beiratsbericht für das Geschäftsjahr 2014
Sonderbetriebseinnahmen / -ausgaben für das Jahr 2015

«KBriefanrede»,

Bezug nehmend auf unser Schreiben vom 2. November 2015 zur ordentlichen Gesellschafterversammlung 2015 der MS „Isar“ GmbH & Co. KG im schriftlichen Verfahren möchten wir Ihnen heute das Ergebnis der Beschlussfassung mitteilen:

1. Der Jahresabschluss 2014 wurde mit 3.501 Ja-Stimmen festgestellt. Es gab keine Nein-Stimmen.
2. Dem persönlich haftenden Gesellschafter wurde für seine Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2014 mit 3.501 Ja-Stimmen Entlastung erteilt. Es gab keine Nein-Stimmen.
3. Dem Beirat wurde für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014 mit 3.391 Ja-Stimmen bei 50 Nein-Stimmen Entlastung erteilt.
4. Der Treuhandgesellschaft wurde für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014 mit 3.481 Ja-Stimmen Entlastung erteilt. Es gab keine Nein-Stimmen.
5. Die CERTIS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde mit 3.446 Ja-Stimmen zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2015 gewählt. Es gab keine Nein-Stimmen.

Stimm-Enthaltungen wurden gemäß den Bestimmungen des § 10 Ziffer 1 des Gesellschaftsvertrages als nicht abgegebene Stimmen gewertet.

Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme an dieser Beschlussfassung.

Ergebnis der Beschlussfassung vom 9.11.2015 über eine Auszahlung i.H.v. 8% am 11.11.2015

Der Auszahlung in Höhe von 8% bezogen auf das nominelle Kommanditkapital am 11.11.2015, sofern dies die Liquiditätslage zulässt und etwaige Auflagen von Kreditinstituten dem nicht entgegenstehen, wurde mit 4.519 Ja-Stimmen zugestimmt.

Nachrichtlich: Die Auszahlung in Höhe von 8% bezogen auf das nominelle Kommanditkapital wurde am 11. November 2015 geleistet.

HT HAMBURGISCHE TREUHANDLUNG GMBH

Beiratsbericht für das Geschäftsjahr 2014

Im Nachgang zur kürzlich in Hamburg abgehaltenen Beiratssitzung für die im Betreff bezeichnete Gesellschaft erhalten Sie beiliegend den Beiratsbericht vom 18. Januar 2016 für das Geschäftsjahr 2014.

Sonderbetriebseinnahmen / -ausgaben für das Jahr 2015

Ebenfalls beigelegt erhalten Sie das Formular „Sonderbetriebseinnahmen / -ausgaben für das Jahr 2015“ mit der Bitte, uns die Ihnen im Jahr 2015 im Zusammenhang mit Ihrer Beteiligung an der oben genannten Gesellschaft entstandenen Einnahmen und/oder Ausgaben **bis zum 31. März 2016** (Datum des Posteingangs) unter Verwendung des beigelegten Formulars zu melden.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass verspätet eingegangene Meldungen und nicht durch Beleg nachgewiesene Ausgaben keine Berücksichtigung in der Steuererklärung der Gesellschaft finden können.

Bitte senden Sie uns das Formular nur zurück, sofern Sie etwaige Sonderbetriebseinnahmen und/oder – ausgaben für das Jahr 2015 melden!

In diesem Zusammenhang machen wir Sie darauf aufmerksam, dass es sich bei der am 11. November 2015 erhaltenen Auszahlung nicht um Sonderbetriebseinnahmen handelt.

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH

Matthias Peters

Jan Bolzen

Anlagen

MS „Isar“ GmbH & Co. KG

Bericht des Beirates

**Peter Bretzger (Beiratsvorsitzender) – bretzger-rechtsanwaelte@eurojuris.de
Josef Neumaier (stv. Beiratsvorsitzender) – stb.neumaier@web.de
Nikolaus H. Schües – Schues@laeisz.de**

über die Tätigkeit im Wirtschaftsjahr 2014 sowie im Wirtschaftsjahr 2015

Liebe Mitgesellschafterinnen,
liebe Mitgesellschafter,

der Beirat hat in 2014 und 2015 entsprechend seiner Aufgabe nach dem Gesellschaftsvertrag die persönlich haftende Gesellschafterin in Sachen der Geschäftsführung beraten. Die Geschäftsführung hat den Beirat umfassend schriftlich und telefonisch sowie auf der Beiratssitzung mündlich über die Lage der Gesellschaft und über grundsätzliche Fragen der Geschäftsführung unterrichtet.

Maßnahmen, die nach dem Gesellschaftsvertrag der Zustimmung des Beirates bedürfen, wurden eingehend beraten und erörtert. An der Beiratssitzung vom 04.11.2014 haben neben der Geschäftsführung auch der Manager, die Treuhänderin, der steuerliche Berater und der Abschlussprüfer teilgenommen, weshalb sich der Beirat allumfassend über die Lage der Gesellschaft informieren konnte.

Wie in 2014 versprochen, werde ich Ihnen über die Beiratstätigkeit und die Entwicklung der Gesellschaft in 2014 und nun auch noch in 2015 berichten. Im Einzelnen:

2014:

Ende März 2014 begann die neue Kreuzfahrtsaison planmäßig und endete am 25.10.2014 in Amsterdam. Der Schiffsbetrieb verlief weitgehend störungsfrei.

Tourama hat das Beförderungsentgelt pünktlich bezahlt, so dass die Zins- und Tilgungsleistungen planmäßig geleistet werden konnten und auch die Verwaltungskosten gedeckt waren.

Die gute Liquiditätssituation unserer Gesellschaft hat es ermöglicht, noch im November 2014 8 % bezogen auf das Kommanditkapital an uns Anleger auszubezahlen.

2015:

Obwohl ein finaler Geschäftsführungsbericht nebst testiertem Jahresabschluss noch nicht vorliegt, kann ich berichten, dass die Kreuzfahrtsaison 2015 weitgehend planmäßig verlaufen ist.

Tourama hat erneut das Beförderungsentgelt pünktlich bezahlt, so dass auch in diesem Geschäftsjahr die Zins- und Tilgungsleistungen planmäßig geleistet werden konnten und auch die Verwaltungskosten gedeckt waren.

Die gute Liquiditätssituation unserer Gesellschaft hat es erneut ermöglicht, noch im November 2015 8 % bezogen auf das Kommanditkapital an uns Anleger auszubezahlen.

Auf der Beiratssitzung vom 18.01.2016 hat der Beirat mit der Geschäftsführung – im Beisein der Treuhänderin, des Managers und des Abschlussprüfers – den Jahresabschluss zum 31.12.2014, der vom Abschlussprüfer ohne Einschränkungen testiert worden ist, besprochen. Im Hinblick auf die gute Entwicklung unserer Gesellschaft ist der Beirat mit der Geschäftsführung – wie bereits in der Vergangenheit - übereingekommen - auch um Kosten zu sparen -, die bisherigen und – wenn sich nichts Unvorhergesehenes ereignet – auch die künftigen Gesellschafterversammlungen im schriftlichen Verfahren durchzuführen. Die bisherigen Beschlussvorlagen wurden von der Geschäftsführung mit dem Beirat abgestimmt und von diesem ausdrücklich gebilligt.

Im Herbst 2015 hatte die Geschäftsführung den Beirat darüber informiert, dass aufgrund gesetzlicher Vorschriften eine neue Bordkläranlage in unser Schiff eingebaut werden muss, mit Kosten von rund € 400.000,00.

Der Beirat unterstützt die Geschäftsführung in dem Bemühen, sowohl die Bauwerft, wie auch den Manager an diesen Kosten zu beteiligen. Ein endgültiges Verhandlungsergebnis liegt derzeit noch nicht vor.

Der Geschäftsführung dankt der Beirat im Namen aller Anleger für die bisher geleistete Arbeit.

Die Zusammenarbeit im Beirat mit Herrn Neumaier und Herrn Schües ist unverändert vertrauensvoll und äußerst angenehm.

Auch in ihrem Namen grüße ich Sie herzlich als Ihr

Peter Bretzger
- Beiratsvorsitzender -

Hamburg, den 18.01.2016

Sonderbetriebseinnahmen / -ausgaben für das Jahr 2015

BITTE ZURÜCK AN:

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH
Brodschangen 3-5
20457 Hamburg

**RÜCKSENDUNG
bis zum 31.03.2016**

Rücksendung nur bei Meldung etwaiger Sonderbetriebseinnahmen und/oder -ausgaben notwendig!

MS „Isar“ GmbH & Co. KG (FLUSSFAHRT ISAR)

Im unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang mit meiner Beteiligung an der oben genannten Gesellschaft hatte ich folgende Sonderbetriebseinnahmen und -ausgaben:

Sonderbetriebseinnahmen insgesamt:

EUR.....

Sonderbetriebsausgaben:

Zinsen für Darlehen

EUR.....

Darlehensstand zum 31.12.2015 EUR.....

Reisekosten

EUR.....

Rechts- / Notar- und sonstige Beratungskosten

EUR.....

Sonstige durch Beleg nachgewiesene Kosten

EUR.....

WICHTIGE HINWEISE:

Bitte beachten Sie, dass Sonderbetriebsausgaben gegenüber dem Betriebsstättenfinanzamt gegebenenfalls mit Originalunterlagen zu belegen sind.

Aus diesem Grund bitten wir um Ihr Verständnis, dass nur durch Beleg nachgewiesene Kosten in der Steuererklärung der oben genannten Gesellschaft Berücksichtigung finden können!

«KFirma_1»

«KFirma_2»

«Anrede»

«Titel» «Vorname» «Name»

«NStraße»

«PLZ» «Ort»

«Land»

.....
Datum Unterschrift/en

«Anleger_Nr»